

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mf. 25 Pf.

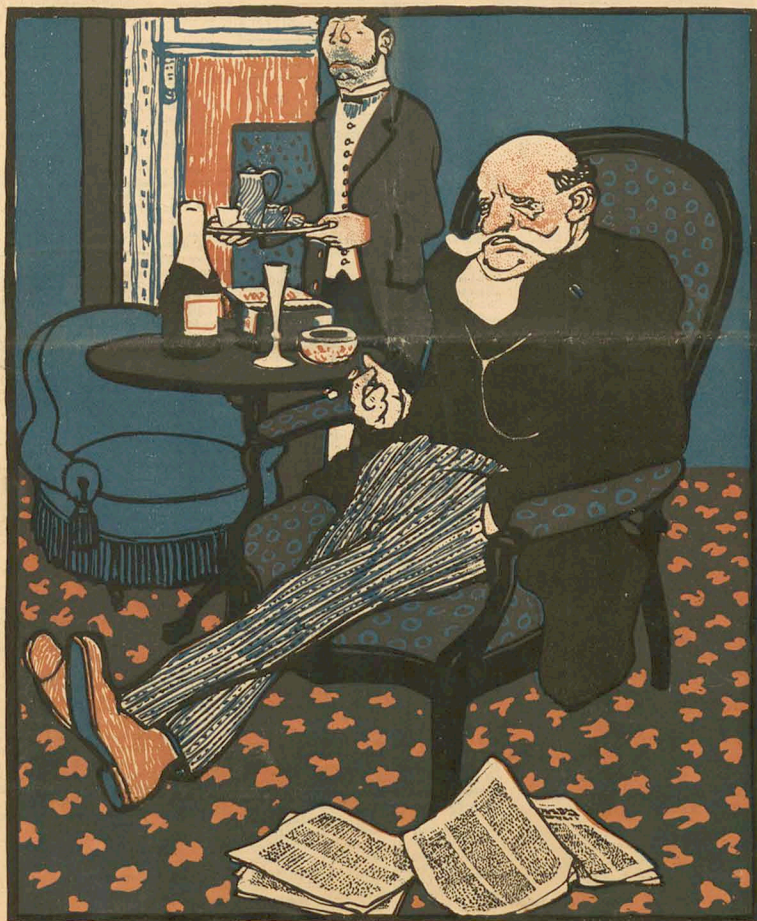
Illustrierte Wochenschrift

Polz-Beitragshatolog: Nr. 6980a.

(Alle Rechte vorbehalten)

Zur Zuchthausvorlage

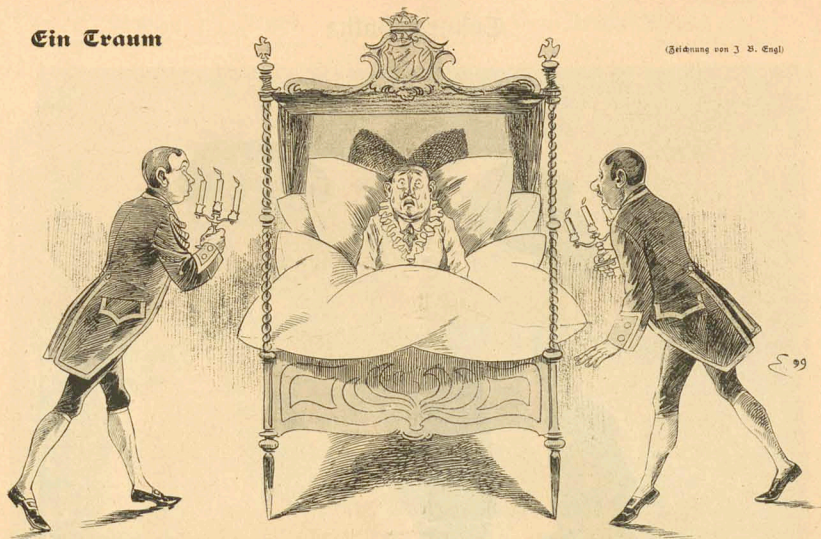
(Zeichnung von Bruno Paul)



„Unverschämtes Proletengelindel! Den möchte ich sehen, der mich hindern könnte, wenn ich arbeiten wollte.“

Ein Traum

(Zeichnung von J. B. Engl)



„Bitte! Bitte! Herrgott, war das schrecklich; mir hat geträumt, ich wär' mein eigener Unterthan!“

Die letzten Tage

Die Welt geht bald zu Grunde, verkündet uns Herr Jald. Es naht die letzte Stunde für Esel, Schaf und Kalb, für Bettelmann, Getreide, Gemütsmenschen, Staatsanwalt, und in die große Leere verschwindet jung und alt.

Schon künden tolle Wunder den großen Xummel an, Sozial passtert sehender, daß man nur flauen kann. Pro primo: in der Jugend sörcht ein ge-salt'ner Porfish. Von deutscher Krieger-tugend. (Sein Pfeudo-nym ist Schorsh.)

Im Neuseeland blüht heute ein sonderbarer Lens, Es ruft ein Jar die Leute zur Friedens-konferenz, Und wer im Aus- und Jntland nicht Sym-nen singt dem Jar, Der ist gewiß aus Finnland, wenn wäre das nicht klar!

Uns weiter zu erbauen, laßt flauend und gespannt Uns jezt nach Frankreih schauen, dem benedicten Land, Wo man beim Festschneidn als Gentleman sich weist. Wenn man mit faulen Eiern nach Präsi-denten schmeißt.

O Generalsabstrauer, der Dreyfus kehrt jurück, Doch Ahnung ewiger Dauer füllt meine Brust mit Glück, Denn ob in schwarze Leere die ganze Welt jergeht, Die kistliche Affaire, vertraut mir, die besteht.

Haie

Sieber Simplificissimus!

Jochen will heiraten, traut sich aber nicht recht. Er fragt seinen seit vier Wochen ver-heirateten Freund Hinrich: „Du kennst dat nu, fall ich hierobde?“ „Du? Hierobde?! Dohm et, dohm et — du laadst dich kapot!“

Das Freifräulein Udelgunde von Greifen-klau war von Herrn v. Nierbachs Gnaden Vorsteherin eines Alte Weiberhautes ge-worden. Am ersten Tage ihres Amtes werd eine Greifin neu aufgenommen. Die Alte ist total ausgehungert und bittet zuerst um einen Teller Suppe. Als Fräulein Udelgunde die Alte so fachtig zugreifen sieht, fragt sie wohlwollend:

„Nun, wie lange haben Sie denn nichts mehr gegessen?“

„Zweihundsechzig Stunden!“

Die Athleten

(Zeichnung von E. Ehrhard)



„Für wos trainier's Gut denn a so?“ — „Soagt, Schaurich, mir wollen uns für'n österrich'schen Reichsrat als Kandidaten aufstellen lassen.“

„Zweihundsechzig Stunden? — Ja — aber — da müssen Sie ja ganz elend sein!“

Vor dem Schöffengericht einer kleinen pösischen Stadt steht ein Mädchen unter der Anklage, aus der Liebe ein Gewerbe gemacht zu haben. Sie wird wegen Mangel an Beweisen freigesprochen. Nach einigen Tagen erscheint in ihrer Wohnung der junge Amts-richter, der natürlich unverheiratet ist, um — sich nach ihrem Befinden zu erkundigen. Sie empfängt ihn verächnlich lächelnd, so daß er verlegen fragt: „Sie wundern sich wohl, Fräulein, daß ich Sie besuche?“ Doch die Maid antwortet:

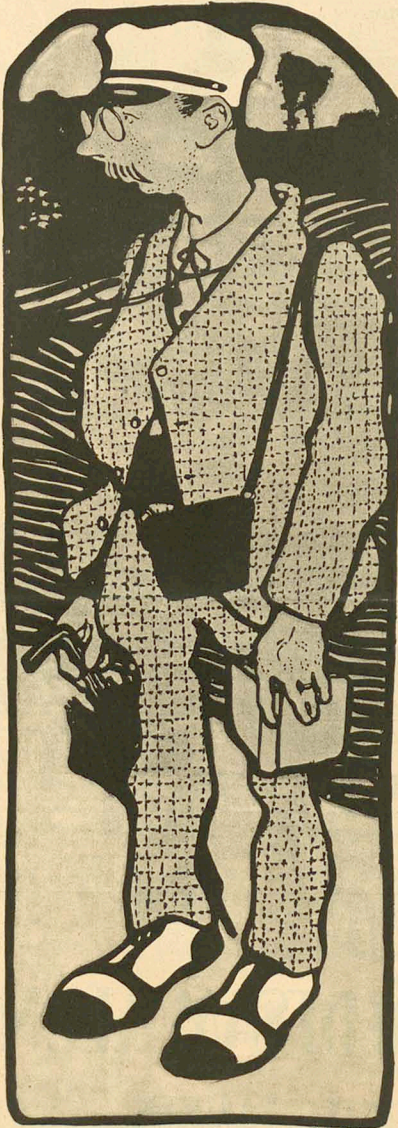
„Ach nein, Herr Amtsrichter, ich wundere mich nur, daß Sie so spät kommen, die beiden Herren Schöffen sind schon längst hier gewesen.“



„Ach, der Herzog von Alband wird niemals haben Unannehmlichkeiten, wie der Regent von Elppe. Für Ausländer ist Deutscher immer galant.“

Sachsen auf Reisen

(Zeichnung von Bruno Paul)



B. S. K. 00.

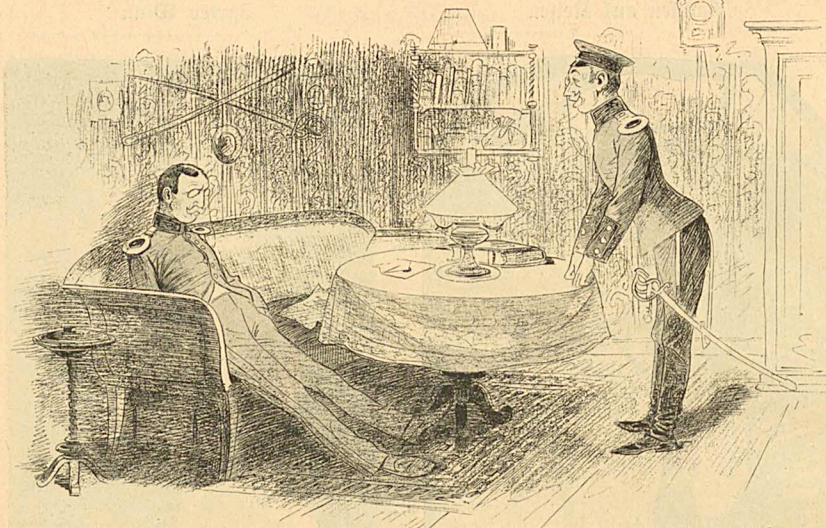
„Es hab'ich wieder de Bobank berherme gelassen, nu ich glidlich der ganze Sdabanz do der Weie zum Deist!“

Barter Wink

(Zeichnung von S. von Rejnker)



„Seidem ich Ihnen sagte, dah ich meinen Gatten liebe, be-nehmen Sie sich so überaus korrekt. Sie scheinen diese Eigenschaft sehr hoch zu schätzen.“



„Warum so gedankenvoll, Kamerad?“ — „Sorgen Schreiben dem Regiment.“ — „Donnerwetter, Beförderung, was? Dazu darf man gratulieren?“ — „Sei noch nicht; wahrscheinlich Beförderungsinjektor.“

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Preis der Nummer 10 Pf. excl. Fraktur, pro Quartal (13 Nummern) 1 25 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 1 70 M., im Ausland 2 M.). — Die Luxusausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf Kunstdruckpapier hergestellt wird, kostet pro Nummer 25 Pf. excl. Fraktur, pro Quartal 3 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 3 75 M., im Kelle verpackt 5 M., im Ausland nur in Kelle 6 M.). Generalvertrieb sowie Inseraten-Annahme für Berlin und die Mark Brandenburg: „Geschäftsstelle des Simplicissimus“ in Berlin S.W., Zimmerstr. 8, III.

Als Kräftigungsmittel

für **Kinder und Erwachsene** unerreicht

Dr. med. Hommel's Haematogen

Depots in den Apotheken. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Herr Dr. med. Paul Wieserock in Kressenort (Schlesien) schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen hat sich bei einem Säugling von 3 Monaten vorzüglich bewährt; die infolge Blüthenzeit und allgemeiner Schwäche seitwärts aufgetretene Kränkung liess sich vollständig machen; es verschwand das blassc Aussehen, der Appetit wurde reger und die Gewichtszunahme überstieg jede Erwartung (in einer Woche 500 gr.). Haematogen verleiht anwofiles jedem ähnliches Präparat vorgezogen zu werden.“

Herr Dr. med. Höser von Morsky in Prizerredorf (Nieder-Oester.) „Die Erfolge mit Dr. Hommel's Haematogen übertrafen die weitgehendsten Erwartungen; es stellt alle bisher gegen Bluthochheit, Rheumatis, Schwächezustände, Bluthosen etc. in Verwendung gestandenen Mittel in tiefen Schatten, ja macht selbst ganz überflüssig. Ich verwende seither in allen hierzulie geistigen Fällen ihr Haematogen fast ausschließlich und ausnahmslos mit dem besten Erfolge.“

Ist 75,0 concentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R. Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Erweiterungsverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackslos, chemisch reines (Oxyd) 30,0. Malagawein 10,0. Preis pro Flasche (250 gr.) 3 M. 3.—. In Oesterreich-Ungarn 5. 2.— 5. W. Nicolay & Co., Hanau a. M.

Verlag von Albert Langen in München

SIMPLICISSIMUS

Jahrgang I 1896—1897
Jahrgang II 1897—1898
Jahrgang III 1898—1899

Drei elegant gebundene Prachtbände
Preis für jeden Jahrgang III 7.50

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage.

Georg Brandes

William Shakespeare

Zweite verbesserte Auflage

„Alles, was Georg Brandes schreibt, ist unabhängig erworben, ist durchdacht, inhaltlich wie formell sein durch Prägnanz und Pointe gekennzeichnet. Besitz, und so ist auch dem „William Shakespeare“ sein Charakter aufgeprägt, und damit wird auch für den, der ganz irrig wähnt, hier nichts mehr und nichts Neues lernen zu können, das Lesen dieser 1000 Seiten ein hoher Genuss.“ — Abgesehen von allem andern, erhalten wir in dieser vornehmen Erscheinung ein Bildungsmittel oberster Gattung — ein großartiges Buch!

Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft.

Gröss 8°. 1006 Seiten. Preis 21 Mk.
(in Leinen gebunden N. 22.50, in Halbleder gebunden N. 24.—)

VERLAG VON ALBERT LANGEN, PARIS—LEIPZIG—MÜNCHEN

Vor kurzem erschienen und durch die Buch- und Kunsthandlungen oder direkt vom Verlag zu beziehen:

KATALOG DER GEMÄLDESAMMLUNG ALBERT LANGEN

Luxus-Ausgabe auf Velinpapier mit 12 Lichtdrucktafeln und zahlreichen Textillustrationen Preis 30 Mark

Einfache Ausgabe Preis 10 Mark



BERLINER TAGEBLATT
MIT ULK-ZEITGEIST
TECHNISCHE RUNDSCHAU
DEUTSCHE LESEHALLE
MITTEILUNGEN ÜBER LANDWIRTSCHAFT
GARTENBAU-U HAUSWIRTSCHAFT
HAUS-HOF-GARTEN

Vierstübel. Abonnement auf das „Berliner Tageblatt“ bei allen Postämtern Deutschlands: 5 Mark 25 Pfg. Im nächsten Quartal erscheint ein ungemein spannender Roman aus der internationalen Hochstepferteit: **Sonja's Vater** von Carl Ed. Klopfer. Hierauf folgt eine reizende Novelle von Max Hirschfeld, „Was liegt daran?“

Technikum für Maschinen- & Elektrotechniker, Hildburghausen • Baugewerk- & Bahnmeister etc. Nachhilfskurse. • Käthe, Herzogl. Direktor.

SCHLAPSAK MIT WEISSCHIFFER-EMBLEM
IM GEBIRGE
150 cm lang 220
170 cm lang 225
190 cm lang 225
PATENT
Köln 77
früher Hlstatk. 3.
Gaz.-Schüler pol. Inven. Nr. 2.

Moritz Hille's neueste Original-Motoren
Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an Gas-, Benzol-, Petroleum-, Kohlen-, Acetylen- u. Regeneratormotoren. Locomobilen, Motorräder und Motorwagen aller Art.
Inhaber der Königl. Sachs. u. Bayer. Staatsmedaille.
Moritz Hille, Motorfabrik Dresden-Löbtau.
Bitte nicht leicht mit einer ähnlich klingenden Firma, die ihr nicht nahe angehört, zu verwechseln.

Vertrauenswürdige Anstufte über Vermögen, Familien, Schulden- und Privat-Darlehne hilft auf alle Fälle und liefert Daten und Nachrichten befragen direkt und gesichert!
Greve & Klein, Berlin. Internationalisierte Kustufstufenzen.

Graue Haare erloschen bei dem unangenehmsten Verlust von Blut, Braun oder Schwarz sofort dauernd wachsende oder durch ein ungeschickliches und ungesüßliches „Kleber“ (essenz) geshüttelt. Carlson 4 Mark (1 Jahr ausreichend) Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 61, Göttemedel's, Fr. Schwarzstrasse.

Berlin: Leipzigerstrasse 91
Köln: Oster Platz 10
Hamburg: Stadthausbrücke 11
München: Schwabacher Passage
Magdeburg: Breiteweg 1a
Dr. J. Schanz & Co. Patente
Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Erfindung und Verwertung, Ankauf von Erfindungen, Watschungen, Vergründungen, Ankaufrechte Kostenlos

Scheithauers Stenographie
A N H E I T
den nur 10 Pf. 10 Pf.
Dies ist der kleinste Teil des Lehrbuches. Lehr- und Lesebuch 1.40 Pfg. von Karl Scheithauer, Leipzig. K.

Emittioneller Haarleiden
Erfolg bei
durch Botenkrankheiten, Non plus ultra. Ein probierter Witzig bei gründlichem Quantität und Qualität. Großes Glas 2 Mark. Brodchen 20 Pf. Inven. Hlstatk. 3. Substantien Hans Kogner, München, Sendhofstrasse 4 p. (22)

Bessere Stellung - Höherer Gehalt
erlangen Sie durch
erhöhten Unterricht in
Buchführung o. Schreibern, Buchhalter, u. a. • Buchführer, Stenograph, Essigler, Kassierer oder auch mit anderen Interessen einige Monate im Praktikum.
Preisliste und Probeblatt gratis.
C. JAMES, Dortmund.
Gründer: Gumbel- oder -Schmitt.

Dr. Walther's Verlag
Wien VII/2, Neufittgasse 33/10.
Gesamte erliegen bei telefonischer Best.: Die „moderner“ Kunst, Zeit- und Streifen von W. H. Walther. Zum Preise von Mark 4. — zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Der Verlag kauft Manuscripte jeden Genres zu den höchsten Preisen und vermittelt Druck und Vertrieb.

Das Meisterwerk der Technik
Staffel-Rad
R.P.P. 10269
Klaffelradwerke Köln
Emby Koln/Oben
in Hauptstadt Köln

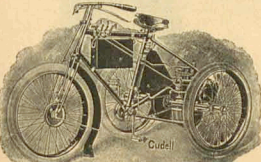
Mit Hilfe
Der folgenden Neuheit Jeder kann sein Anstellungsverhältnis zum besten Vorteil ausnutzen. Anstalts-Publikum selbst anschauen. Bis jetzt erschienen: 4 Serien in 16 versch. Hefen, enthalten 1400 A. Probezeitung, gegen 40 A. Hefen franco von Schwabacher's Verlag, Stuttgart.

Urteil über b. tätiger
Geldstrafe, 100 Mk., 100 Mk., 100 Mk.
b. reuig. Gumbel, Hl. Statk. P.P. Lieke.
Kleiner b. Hildburghausen, Augsburg. B.

Patente (besonders in England)
B. Reichhold
BERLIN (Lindenstr. 27) HAMBURG (Jägerstr. 10)

BOTTPLATTEN
für Moment und Portraits
8 x 9 9 x 12 12 x 16 1/2 13 x 18 18 x 24 cm
Dtzd. 0,085 1,50 2,50 2,85 5,60
Andere Größen entsprechend.
Romain Talbot, Kaiser-Wilhelm Strasse 46, Berlin. C.
Westfiliale: Kurfürstendamm 242.

Eudell & Co. Aachen
Motoren- u. Motorfahrzeugfabrik.
Motordreiräder. Anhängewagen. Vorspannwagen.
Motortandems (Schrittmacher). Motorwagen.
Motorboote, Motorfahrzeuge aller Art.
Motoren für alle Zwecke.
Ueber 7500 Stück
— unseres Systems —
in Gebrauch.
Wo nicht vertreten, solvante Vertreter gesucht.

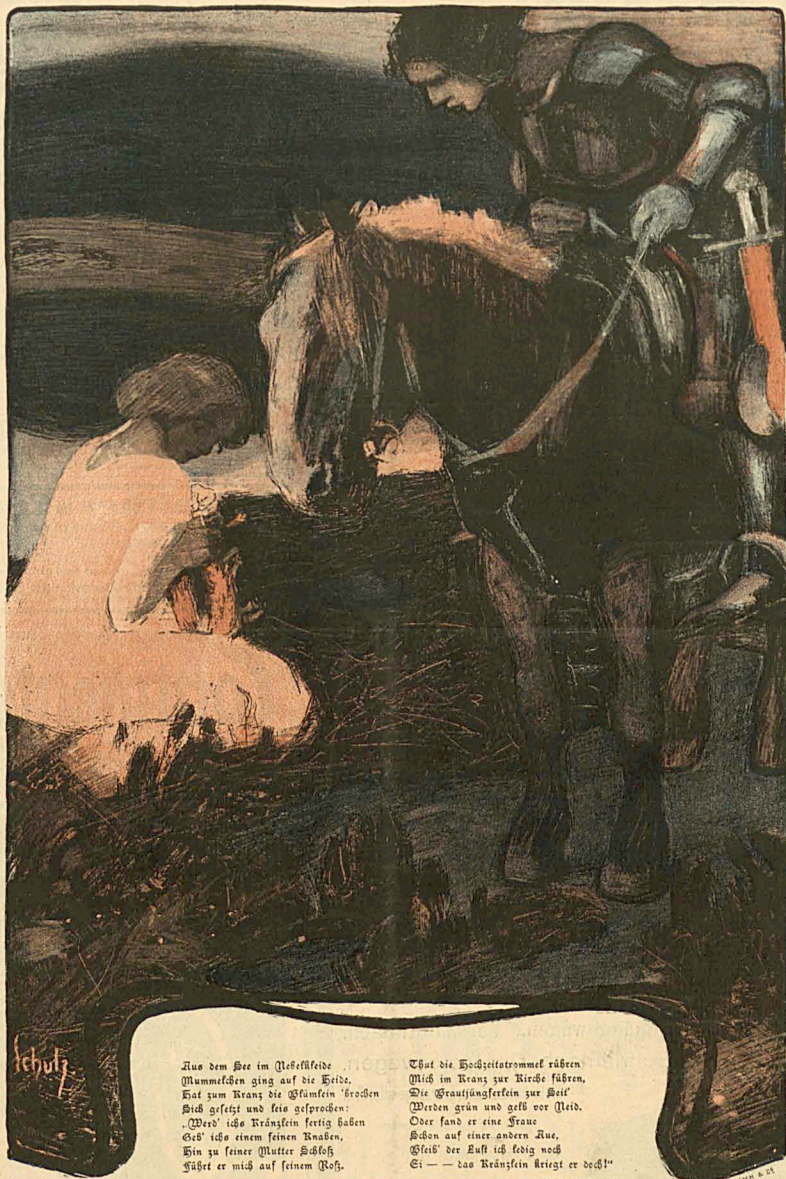


Continental
bester Reifen!
unverwundbar
Pneumatic.
CONTINENTAL-CAOUTCHOUC - GUTTA PERCHA - COMP. HANNOVER.



Das Kränzlein

(Zeichnung von Wilhelm Schuf)



Schuf

Aus dem Meer im Meereslande
Mummelchen ging auf die Feide,
Hat zum Kranz die Gänselein' hraden
Sich gefestigt und leis gesprochen:
„Werd' ichs Kränzlein fertig haben
Gib' ichs einem feinen Knaben,
Bin zu seiner Mutter Bäckhof
Fühet er mich auf seinem Rofz.“

Tut die Hochzeitstrommel räden
Mich im Kranz zur Kirche führen,
Die Brautjungferlein zur Heil'
Werden grün und gelb vor Leid,
Oder fand er eine Frauz
Schon auf einer andern Aue,
Gleich' der Luft ich ledig weis
Et — — das Kränzlein kriegt er doch!“

Wilhelm Schuf

LECHNER DRUCK

